



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

# Neues Taucherglockenschiff für den Rhein beauftragt!

vom 29. Nov. 2018

Der Auftrag für den Bau eines neuen Taucherglockenschiffes wurde jetzt an die niederländische Werft „Damen Shipyards“ vergeben. Mit dem Neubau wird das alte Taucherglockenschiff „Carl Straat“ (Baujahr 1966) ersetzt. Einsatzgebiet des neuen Schiffes ist wie bisher vor allem der Rhein mit seinen Nebenflüssen.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Das neue moderne Taucherglockenschiff ist ein weltweites Unikat. Auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen wird das Spezialschiff benötigt, um verloren gegangene Ladung oder Wrackteile zu suchen und zu bergen. Darüber hinaus kommt es für wichtige Arbeiten an der Gewässersohle oder für Bauwerksinspektionen zum Einsatz.“

Mit dem Schiff können auch Tonnenverankerungen im Kies- oder Felsbereich hergestellt und Probenentnahmen durch Bohrungen mit Stickstoffvereisung durchgeführt werden. Die moderne Taucherglockenanlage einschließlich der Hebeeinrichtung ermöglicht es, dass das Schiff zukünftig ohne Absenkung sowohl auf dem Rhein als auch auf den staugegelten Nebenflüssen unterwegs sein kann.

Das neue Schiff wird mit einem leistungsfähigen dieselektrischen Antrieb ausgestattet sein, der alle geltenden Normen und Vorschriften zur Abgasnachbehandlung erfüllt und eine konstante Fahrtgeschwindigkeit von 13 km/h garantiert. Mit 69 m Gesamtlänge wird das Schiff 17 m länger sein als die alte „Carl Straat“.

Die Inbetriebnahme des neuen Taucherglockenschiffes ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Das Schiff wird dann dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Duisburg-Rhein übergeben.

Kosten insgesamt: ca. 23 Mio. Euro

**Generaldirektion  
Wasserstraßen und  
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76  
53123 Bonn  
www.wsv.de

**Claudia Thoma**

Pressesprecherin  
claudia.thoma@wsv.bund.de  
Telefon +49 (0)228 42968-2190  
Mobil +49 (0)173/5170639